

Sicherer Erdgastransport in Metelen

Thyssengas muss Bäume in der Nähe einer Erdgaspipeline zurückschneiden

Dortmund, 10. Februar 2012

Aus Sicherheitsgründen muss Thyssengas Bäume und Sträucher in der Nähe einer Erdgasleitung im Bereich Metelen zurückschneiden.

Diese Maßnahme ist unumgänglich, da die Sicherheitsbestimmungen für den Erdgastransport einen ausreichenden Abstand zwischen Erdgasleitungen und Bäumen vorschreiben. Und das nicht ohne Grund: Die Wurzeln der zu groß gewordenen Bäume könnten sich um die Rohrleitungen wickeln und die schützende Umhüllung aus Polyethylen (PE) beschädigen. Das kann selbst bei den aus hochwertigem Spezialstahl bestehenden Leitungen zu Korrosionsschäden und Leckagen führen. Zu weiteren Problemen können auch die sogenannten „dynamischen Belastungen“ der Leitung durch die Bewegung der Bäume führen. Es kann zu Undichtigkeiten führen, wenn sich die Bewegungen über die Wurzeln auch auf die Erdgasleitung übertragen.

Die Rückschnitt- und Fällarbeiten wurden mit der Gemeindeverwaltung abgestimmt. Mit Rücksicht auf die Brutzeit der Vögel werden die Arbeiten bis spätestens Ende Februar 2012 abgeschlossen.

Im Zuge der Arbeiten kann es im Bereich der Straßen Südring und Nierporter-Esch zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Dafür bitten wir die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

„Ein Teil der auf Stock geschnittenen Gehölze wird neu austreiben und so wird ein dichter Strauchbestand entstehen“, erklärt Bernd Weier, der mit seinem Team vom

Thyssengas-Standort Ochtrup aus diesen Leitungsabschnitt betreut. „Von kleineren Gehölzen geht auch keine Gefahr für die Erdgasleitung aus.“

Die von Borken nach Rheine verlaufende Erdgasleitung wird am Boden und aus der Luft überwacht, damit jede Gefährdung frühzeitig erkannt und beseitigt werden kann. Sie hat 200 Millimeter Durchmesser und wird mit maximal 16 Bar betrieben. Über die Leitung werden unter anderem die Städte und Gemeinden Geseke, Stadtlohn, Heeck, Metelen und Ochtrup mit Erdgas versorgt.

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. Wir gestalten den Transportmarkt aktiv mit und optimieren stetig die hierzu erforderliche Erdgaslogistik für die Belange unserer Kunden.

Jährlich werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas über ein rund 4.200 Kilometer langes Leitungsnetz sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Für Rückfragen:

Gerhard Hülsemann
Pressesprecher
Tel.: 02 31/91 291-1173
Fax: 02 31/91 291-1176
Mob.: 0172/263 9985
Email: gerhard.huelsemann@thyssengas.com